

Niederdeutsches Wort

BEITRÄGE ZUR NIEDERDEUTSCHEN PHILOGIE

begründet von
WILLIAM FOERSTE †

herausgegeben von
JAN GOOSSENS

Schriftleitung
GUNTER MÜLLER

Band 25
1985



ASCENDORFF · MÜNSTER

Das NIEDERDEUTSCHE WORT wird veröffentlicht von der Kommission für Mundart- und Namenforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe unter Mitarbeit der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Universität Münster.

Die Zeitschrift erscheint jährlich in einem Band.

Herausgeber: Prof. Dr. JAN GOOSSENS

Schriftleitung: Dr. GUNTER MÜLLER

Magdalenenstraße 5, 4400 Münster

Verlag: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung GmbH & Co., Münster.

© 1986 by Kommission für Mundart- und Namenforschung
Westfalen, Magdalenenstraße 5, 4400 Münster

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2, UrhG, werden durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Typoskripterstellung durch die Redaktion

Gesamtherstellung: Wissenschaftlicher Bücherdienst Dr. Dietrich Rauch GmbH, Köln

ISSN 0078-0545

Inhalt des 25. Bandes (1985)

Jan GOOSSENS	Internationales Fritz-Reuter-Symposion	1
Ulf BICHEL	Von Kritikern als "hochdeutsch" empfundene Spracherscheinungen in niederdeutsch-sprachigen Werken Klaus Groths und Fritz Reuters	3
Jürgen HEIN	Fritz Reuters <i>Läuschen un Rimels</i> . Anekdotisches Erzählen im regionalen Kontext	17
Arnold HÜCKSTADT	Die <i>Stromtid</i> und ihr Dichter im Urteil der Zeiten	30
Claus SCHUPPENHAUER	Humor, Dialekt und Provinz - Drogen fürs bürgerliche Volk. Von der besinnungslosen Ideologisierung Fritz Reuters. Noch eine Rede	45
Gustav KORLÉN	Fritz Reuter in Skandinavien	67
Manfred E. KEUNE	Fritz Reuters Werke und die Problematik der Nachdrucke deutscher Literatur in Amerika im neunzehnten Jahrhundert	87
Ulrich SCHEUERMANN	Klöntrup in antecessores Prof. Dr. Gilbert de Smet zum 17.1.1986	103
Jan GOOSSENS	Die niederländischen Verwandten von ostniederdeutsch <i>Pede 'Elytrigia repens'</i> Für Gilbert de Smet	123
Gunter MÜLLER	Die DWA-Karte 'Hügel' und die toponymische Vertretung ihrer Heteronyme im Westfälischen	137

INTERNATIONALES FRITZ-REUTER-SYMPOSION

Am 7. November 1985 jährte sich der Geburtstag Fritz Reuters zum 175. Mal. Aus diesem Anlaß fand in Münster ein Internationales Fritz-Reuter-Symposium statt, an dem sich fünfzig Wissenschaftler aus sechs Staaten beteiligten. Durchgeführt wurde es von der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Universität Münster am 23.11.1985. Die Anregung zur Veranstaltung war von der Fritz-Reuter-Gesellschaft ausgegangen. Tagungsort war der Vortragssaal des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte. Das Symposium fand mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen statt.

Die folgenden Vorträge wurden gehalten:

- Ulf Bichel, Kiel: Von Kritikern als 'hochdeutsch' empfundene Spracherscheinungen in niederdeutsch-sprachigen Werken Klaus Groths und Fritz Reuters.
- Martin Schröder, Göttingen: Zur Struktur des literarischen 'Humors bei Fritz Reuter.
- Jürgen Hein, Münster: Fritz Reuters *Läuschen un Rimels* - Anekdotisches Erzählen im regionalen Kontext.
- Arnold Hückstädt, Stavenhagen: Die *Stromtid* und ihr Dichter im Urteil der Zeiten.
- Claus Schuppenhauer, Bremen: Humor, Dialekt und Provinz - Drogen fürs bürgerliche Volk. Von der besinnungslosen Ideologisierung Fritz Reuters.
- Gustav Korlén, Stockholm: Fritz Reuter in Skandinavien.
- Manfred E. Keune, Philadelphia: Die Reuter-Rezeption in Amerika.

Die folgenden Seiten dieses NdW-Bandes enthalten die Texte dieser Vorträge, zum Teil in erweiterter Form. Nicht aufgenommen wurde das Referat Martin Schröders, eine gekürzte Fassung des Vortrags, den er am 21. September 1985 in Bad Bevensen hielt. Sein vollständiger Text wird im Bericht über die 38. Bevensen-Tagung erscheinen.

Jan Goossens